

## **Workshop 2: Patient:innenbeteiligung – Der verborgene Schatz im Gesundheitsdschungel**

Patient:innenbeteiligung fördert und sichert die Qualität und Patient:innenorientierung des Gesundheits- und Sozialwesens durch Information, Beratung und Stärkung der Gesundheitskompetenz der Betroffenen, durch Kooperationen mit Facheinrichtungen und durch Einbringen der Betroffenenexpertise und Interessensvertretung. Nur mit dem Wissen über Bedürfnisse, Wünsche und Ziele von Menschen mit Erkrankungen kann ihre Lebensqualität und Gesundheit nachhaltig verbessert werden. Das setzt eine Diskussion auf Augenhöhe voraus. Doch wie kann ein Commitment zur besseren Etablierung der Patient:innenbeteiligung im österreichischen Gesundheitssystem geschaffen werden? Was entgeht uns, wenn wir die Mitbestimmung und Teilhabe von Patient:innen und Angehörigen nicht stärken? Wie können Patient:innen- und Selbsthilfeorganisationen unterstützt werden, damit sie ihre wichtigen Aufgaben effektiv erfüllen können?

In einem Beteiligungsprozess im Vorfeld des AHF wurde mit Vertreter:innen von Selbsthilfe- und Patient:innenorganisationen sowie Entscheidungsträger:innen im Gesundheitswesen ein mögliches Zielbild für eine anerkannte und effektive Patient:innenbeteiligung in Österreich skizziert und notwendige Maßnahmen auf dem Weg dorthin erarbeitet. Die Ergebnisse werden in diesem Workshop vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.

🕒 Freitag, 12. Mai 2023, 9:30-11:30 Uhr

Mit Beiträgen von:

- 👤 Gudrun Braunegger-Kallinger
- 👤 Martin Danner
- 👤 Veronika Gruber
- 👤 Claas Röhl
- 👤 Ines Vancata

Moderation: Heidi Schmidt-Bogner